

Germany-Karlsruhe: Repair and maintenance services of firefighting equipment**OJ S 204/2023 23/10/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Karlsruhe Hauptamt

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 14-18

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: zentrale.vergabestelle@ha.karlsruhe.de

Telephone: +49 721/133-0

Internet address(es):Main address: <http://www.karlsruhe.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

HGW23002_Wartungsarbeiten, Betriebsführung und Notdienst für die Sprinkleranlagen am Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

II.1.2. Main CPV code

50413200 Repair and maintenance services of firefighting equipment

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Karlsruhe, vertreten durch das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW), beabsichtigt die Wartungsarbeiten, Betriebsführung und den Notdienst für die Sprinkleranlagen am Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstr. 9 - 27, 76135 Karlsruhe, Lichthof 1 - 10 zu vergeben. Die Instandsetzungsarbeiten, welche im Zusammenhang mit der Wartung erforderlich werden und zur Wiederherstellung des Sollzustandes unerlässlich sind, sind inbegriffen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Main site or place of performance: Zentrum für Kunst und Medien, Lorenzstr. 9 - 27, 76135 Karlsruhe, Lichthof 1 - 10

II.2.4. Description of the procurement

Nachfolgende Ausschreibung beinhaltet die Wartung und technische Betriebsführung an den Sprinkleranlagen für maximal 4 Jahre. Der Sprinklerschutz umfasst alle Geschosse. Das Gebäude ist in 10 Lichthöfe mit insgesamt 52 Gebäudeachsen aufgeteilt. Lichthof 1-5 (Achse 0 - 25) und Lichthof 6-10 (Achse 25-52) besitzen jeweils eine eigenständige Sprinkleranlage. Sprinkleranlage MNK / HfG Lichthof 1-5

Die Sprinkleranlage ist mit 6 Nassalarmventilstationen und 14 vorgesteuerten Trockenalarmventilstationen, welche überwacht sind, ausgestattet. Alarmventilstationen mit Absperrschieber, Drucküberwachung, Umschaltventile, Auslöseventil, Alarmdruckschalter, Alarmabstellhahn, Blitzleuchte und weiteren erforderlichen Armaturen zum Anzeigen und steuern. Die Nassalarmgruppe Nr.1 ist mit 5 Strömungsmeldern ausgestattet. Die Ventilstationen sind in verschiedenen Technischächten im EG bis 3. OG verteilt untergebracht (siehe hierzu auch beigefügtes Anlagenschema).

Im Untergeschoss befindet sich die Sprinklerzentrale mit Druckluftwasserbehälter 28 m³, Speisepumpe, Druckluftkompressor, Auffüllbehälter 500 l, Schaltschrank und 2 Störmeldezentralen, Fabr. Hekatron, Probierleitung, Minimax Trennstation mit 1x Störmeldezentrale Minimax, Pumpendruckleitung und Speiseleitung sowie Entlüftungsleitung führen erdverlegt zum Wasservorratsbehälter, welcher in der Tiefgarage im Erdreich eingebaut ist. Schwimmerventile und Unterwasserpumpe sind über befahrbare Revisionsabdeckungen in der Tiefgarage zugänglich (siehe hierzu auch den beigefügten Grundrissplan Sprinklerzentrale). Die Störmeldezentralen sind auf die Brandmeldezentrale aufgeschaltet. Im Dachgeschoss befinden sich 2 Druckluftkompressoren, ein weiterer befindet sich in der Sprinklerzentrale im UG.

Sprinkleranlage ZKM / Städtische Galerie Lichthof 6-10

Die Sprinkleranlage ist mit 1 Nassalarmventilstation und 18 vorgesteuerten Trockenalarmventilstationen, welche überwacht sind, ausgestattet. Alarmventilstationen mit Absperrschieber, Drucküberwachung, Umschaltventile, Auslöseventil, Alarmdruckschalter, Alarmabstellhahn und weiteren Armaturen zum Anzeigen und steuern. Die Nassalarmgruppe ist mit 3 Strömungsmeldern ausgestattet. Die Ventilstationen sind in verschiedenen Technischächten im EG bis DG verteilt untergebracht (siehe hierzu auch beigefügtes Anlagenschema).

Es befinden sich im EG und 2.OG 3 weitere Störmeldezentralen, Fabr. Minimax. Die Störmeldezentralen sind auf die Brandmeldeanlage aufgeschaltet. 5

Trockenalarmventilstationen sind mit einem Stickstoffgenerator ausgestattet. Im Dachgeschoss befinden sich 2 Druckluftkompressoren, ein weiterer befindet sich in der Sprinklerzentrale im UG. In der Gastküche im Lichthof 6 befindet sich eine Ansul - Löschanlage für Küchen (technische Unterlagen sind beigefügt!).

Im Untergeschoss befindet sich die Sprinklerzentrale mit Druckluftwasserbehälter 28 m³, Speisepumpe, Druckluftkompressor, Auffüllbehälter 500 l, Schaltschrank und 1 Störmeldezentrale, Fabrikat Minimax, Probierleitung, Pumpendruckleitung und Speiseleitung führen erdverlegt zum Wasservorratsbehälter, welcher in der Tiefgarage im Erdreich eingebaut ist. Schwimmerventile und Unterwasserpumpe sind über befahrbare Revisionsabdeckungen in der Tiefgarage zugänglich (siehe hierzu auch beigefügtes Anlagenschema). Die Störmeldezentralen sind auf die Brandmeldeanlagen aufgeschaltet. Die Wartungsarbeiten werden für 2 Jahre ausgeschrieben. Es besteht die Option der einmaligen Vertragsverlängerung um zwei Jahre.

Der Vertrag beginnt am 01.01.2024.

Der Vertrag verlängert sich nach der Laufzeit von zwei Jahren automatisch um zwei weitere Jahre, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor seinem Ablauf schriftlich gekündigt wird. Er endet jedoch automatisch zum 31.12.2027.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 097-304182](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Wartungsarbeiten, Betriebsführung und Notdienst für die Sprinkleranlagen am Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

25/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: TOTAL WALTHER GmbH

Postal address: Industriestr. 4b

Town: Ettlingen

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76275

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit,

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB),
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB),
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB),
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Absatz 3 Nummer 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/10/2023